

Grußwort des Vizepräsidenten der Justus-Liebig-Universität Gießen Prof. Dr. Hannes Neumann

Die Justus-Liebig-Universität Gießen hat mit großer Freude registriert, dass ihre Professur für Sportmedizin (zusammen mit dem Thüringer Sportärztebund) von der Deutschen Gesellschaft für Sportmedizin mit der Ausrichtung des 37. Deutschen Kongresses für Sportmedizin und Prävention beauftragt wurde. Dass nach dem 26. Deutschen Sportärztekongress 1978 in Bad Nauheim Herr Prof. Dr. Nowacki nun erneut mit dieser ehrenvollen Aufgabe betraut wurde, wertet unsere Universität als Zeichen der großen Wertschätzung, die unser Institut für Sportmedizin und Herr Kollege Prof. Dr. Nowacki genießen.

Mit "Prävention durch Bewegung und Sport" wurde ein Themenkomplex gewählt, der nicht nur eine gesundheitspolitische Dimension hat, sondern durch die Breite der Beiträge auch sportmedizinische Sachverhalte mit anderen sportwissenschaftlichen Disziplinen (zum Beispiel Bewegungs- und Trainingswissenschaft) interdisziplinär verbindet.

Dem 37. Deutschen Kongress für Sportmedizin und Prävention wünsche ich einen guten wissenschaftlichen Ertrag. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wünsche ich einige interessante Tage, die in angenehmer Erinnerung bleiben werden.

Prof. Dr. Hannes Neumann

1. Neu

Vizepräsident der Universität Gießen